

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Pohlheim

Tag: 11.12.2017
Dauer: 19:00 Uhr bis 23:13 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Pohlheim, Ludwigstraße 33, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

STV Reinhard Peter
STV Andreas Schuch
STV Malke Aydin
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Ulrich Kuhn
STV Reiner Leidich

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-
Postel
Stellv. STV-Vorsteher Peter Alexander
Stellv. STV-Vorsteher Matthias Jung
Stellv. STV-Vorsteher Ulrich Sann
Stellvertr. STV-Vorsteher Fabian Schäfer
Stellv. STV-Vorsteher Reimar Stenzel
STV/Fraktion mit beratender Stimme Sebas-
tian Jung

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Kevin Engel ab TOP 10
Stadtrat Uwe Happel bis TOP 9

Von der Verwaltung

Daniel Schepp bis TOP 8
Jürgen Triller

Schriftführerin

VA Bianca Krieb

Außerdem anwesend:

Alexander Ehrenspeck TOP 10
Karl-Rudolf-Schön TOP 10

Entschuldigt:

Vom Magistrat

Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|--------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 30.10.2017 | |
| TOP 10 | Aufhebung eines Sperrvermerks | STV-194/2016-2021 |
| TOP 3 | Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands | STV-177/2016-2021 |
| TOP 4 | Neubau eines Wertstoffhofes auf dem Grundstück Flur 9 Nr. 153/5 im Stadtteil Garbenteich im Gewerbegebiet "Gebrannter Triesch";
Beantragung einer überplanmäßigen Auszahlung aufgrund geänderter Planungsgrundlagen | STV-195/2016-2021 |
| TOP 5 | Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2017 betr. abgerissenen Treppenanlage zur Bahnhofstraße in Watzenborn-Steinberg;
A-132/2016-2021 | STV-180/2016-2021 |
| TOP 6 | Löschwasserkonzept der Feuerwehren im Landkreis Gießen;
Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz | STV-188/2016-2021 |
| TOP 7 | Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Oktober 2017 betr. Beteiligung an der "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH" | A-185/2016-2021 |
| TOP 8 | Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 21. November 2017 betr. Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen | A-189/2016-2021 |

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim	STV-193/2016-2021
TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen Erste Lesung	STV-176/2016-2021
TOP 12	Mitteilungen	
TOP 13	Anfragen	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Reinhard Peter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Da der Architekt Alexander Ehrenspeck und der Vorsitzende des Fördervereins Hallenbad Pohlheim e.V. Karl-Rudolf Schön anwesend sind, um das Projekt „Römersauna“ vorzustellen, schlägt der Vorsitzende Reinhard Peter vor, die Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes **TOP 10 Aufhebung eines Sperrvermerks** vor TOP 3 Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands durchzuführen und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Außerdem lässt der Vorsitzende über folgendes abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

TOP 3 Wiederkehrende Straußenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands

nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30.10.2017

Die Niederschrift vom 30.10.2017 wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 10 Aufhebung eines Sperrvermerks
Vorlage: STV-194/2016-2021

Alexander Ehrenspeck und Karl-Rudolf Schön erläutern die Maßnahme Erweiterung der vorhandenen Sauna um eine Römische Dampfsauna – Hypokaustum.

Zum Brandschutz gibt Bürgermeister Schöffmann den Sachstand bekannt und erklärt, dass sich dadurch Folgekosten ergeben könnten.

Nach eingehender Beratung erfolgt folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Sperrvermerk bei I085701-05 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
4 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 3 Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwands
Vorlage: STV-177/2016-2021

Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt. Die Pressevertreter, Bürger, Alexander Ehrenspeck und Karl-Rudolf Schön verlassen vor Beginn der Beratung den Sitzungssaal.

Daniel Schepp erklärt die Zusammensetzung des außerplanmäßigen Aufwands von 150 TER.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Erhebung sogenannter „wiederkehrender Straßenausbaubeiträge“ einen außerplanmäßigen Aufwand in Höhe von 150 TER in 2017 bereit zu stellen.

Nach Beendigung der Beratung und vor Beschlussfassung wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Pressevertreter und Bürger sind wieder anwesend.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
5 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 4 Neubau eines Wertstoffhofes auf dem Grundstück Flur 9 Nr. 153/5 im Stadtteil Garbenteich im Gewerbegebiet "Gebrannter Triesch";
Beantragung einer überplanmäßigen Auszahlung aufgrund geänderter Planungsgrundlagen
Vorlage: STV-195/2016-2021

Bürgermeister Schöffmann sagt zu, eine Kostenzusammenstellung (für 100 TER) mit dem Protokoll zu versenden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 75.000,00 € zum Bau des Wertstoffhofes zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**
5 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

**TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2017 betr. abgerissenen Treppenanlage zur Bahnhofstraße in Watzenborn-Steinberg;
A-132/2016-2021
Vorlage: STV-180/2016-2021**

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2017 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Neugestaltung des Areals „Abgerissene Treppenanlage“ sollen weitere Überprüfungen durchgeführt werden.

Für einen etwaigen Neubau einer Treppenanlage soll durch Einholung von externen Angeboten/Kostenvoranschlägen der Kostenfaktor konkretisiert werden, da bisher lediglich eine Grobschätzung der Kosten erfolgte.

Andere Gestaltungsmöglichkeiten können in diesem Zusammenhang gleichfalls einer Überprüfung zugeführt werden.

Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel von maximal 5.000 € sind im Finanzhaushalt 2017 per außerplanmäßige Ausgabe oder im Finanzhaushalt für das Jahr 2018 abzubilden.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Beschlussvorschlag Verwaltungsvorlage STV-180/2016-2021:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim, der Empfehlung des Ortsbeirates Watzenborn-Steinberg, der den Neubau einer Treppenanlage ablehnt, zu folgen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 6 Löschwasserkonzept der Feuerwehren im Landkreis Gießen;
Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von
Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz
Vorlage: STV-188/2016-2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, zur Sicherung der kommunalen Pflichtaufgaben im Bereich des Brandschutzes, dem Abschluss des „Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben im Hessischen Brand- und Katastrophenschutz, hier: Löschwasserkonzept“ mit Wirkung zum 01.01.2018 mit dem Landkreis Gießen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

**TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Oktober 2017 betr. Beteiligung an der "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH"
Vorlage: A-185/2016-2021**

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Beitritt der Stadt Pohlheim an der bereits gegründeten Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“ in Form einer Beteiligung mit einem Stammkapital von 5.000 € ist unverzüglich einzuleiten und umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

**TOP 8 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 21. November 2017 betr. Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen
Vorlage: A-189/2016-2021**

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vor:

„Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. *Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.*

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 2.000 € im Haushalt einzustellen.

2. *Nach welchen Kriterien die Vereine die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Vereinen selbst.“*

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Stadt Pohlheim am 05.12.2017 wird der Antrag wie folgt ergänzt:

„Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. *Die Stadt Pohlheim anerkennt die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und anderer nicht-schulischer Einrichtungen durch die jährliche Bereitstellung von jeweils einer Eintrittskarte für das Pohlheimer Hallenbad für jedes Mitglied im Alter von 4 – 18 Jahre.*

Für diese Anerkennung der Kinder- und Jugendarbeit sind ab dem kommenden Jahr 3.000 € im Haushalt einzustellen.

2. *Nach welchen Kriterien die Vereine und andere nicht-schulischen Einrichtungen die einzelnen Eintrittskarten für das Hallenbad an die Kinder- und Jugendlichen weitergeben, obliegt einzig den Institutionen selbst.“*

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-193/2016-2021**

Es wird festgestellt, dass die Anlage zur Vorlage nicht vorliegt. Die Anlage wird nachgereicht.

Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion verteilt folgenden Antrag:

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserwerke Pohlheim ist dergestalt zu ändern, dass die vorgesehene Gewinnzuführung an die Stadt Pohlheim ersatzlos entfällt. (S. 4 Jahreserfolgsplan Ziffer 13)

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschlussvorschlag Verwaltungsvorlage STV-193/2016-2021:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

„Der im Entwurf vorgelegte Wirtschaftsplan 2018, bestehend aus dem Erfolgsplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanz-, Vermögens- und Investitionsplan, wird im Erfolgsplan

Wasserversorgung	in den Erträgen	auf	2.131.000 Euro
	in den Aufwendungen	auf	2.027.000 Euro
und im Erfolgsplan			
Abwasserentsorgung	in den Erträgen	auf	2.713.000 Euro
	in den Aufwendungen	auf	2.941.000 Euro
sowie im Vermögensplan			
Wasserversorgung	in den Einnahmen	auf	1.811.000 Euro
	in den Ausgaben	auf	1.811.000 Euro
und im Vermögensplan			
Abwasserbeseitigung	in den Einnahmen	auf	6.463.000 Euro
	in den Ausgaben	auf	6.463.000 Euro

festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.25-21.35 Uhr.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen Erste Lesung Vorlage: STV-176/2016-2021

Der Vorsitzende Reinhard Peter teilt mit, dass die Anträge bis zum 05.01.2018 der Verwaltung vorgelegt werden mögen.

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Anhörung der Elternbeiräte zum Haushaltsentwurf 2018 stattgefunden habe. Es habe keine Änderungswünsche gegeben.

Im Rahmen der ersten Lesung ergeben sich Fragen, welche durch die Verwaltung beantwortet werden sollen (Die Seitenzahl bezieht sich auf die fettgedruckte am oberen linken Rand):

Vorbericht

- Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion merkt an, dass in der Vergangenheit Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung etc. im Vorbericht enthalten waren, dies sei nun nicht mehr der Fall. Außerdem erkundigt sich STV Hafemann nach den am 09.01.2017 beschlossenen Kennzahlen und bittet um Aufnahme. Der Vorbericht weise diese ebenfalls nicht auf. Er zitiert diesbezüglich auch aus dem Schlussbericht der 186. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2015: Städte von KPMG.
- SPD-Fraktion bittet um Vorlage einer neuen/aktualisierten HHR-Liste.
FDP-Fraktion bitte um eine Summenbildung in dieser Liste.
Bürgermeister sagt die Zusendung zu.

Teilhaushalte

- Seite 72, Kostenstelle Fuhrpark ff.
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion erkundigt sich nach dem Ergebnis 2016, Zeilennr. 32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen, und fragt nach, warum dieses noch nicht aufgelöst sei.
- Seite 94, Kostenstelle Unbebaute Grundstücke
SPD-Fraktion erkundigt sich nach der Zusammensetzung des veranschlagten Betrags von 2.772.000 Euro bei dem Sachkonto 5910000.
- Seite 103, Kostenstelle Ordnungsamt
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion erkundigt sich nach den Einnahmen in Bezug auf den freiwilligen Polizeidienst.
- Seite 127, Kostenstelle Kindertageseinrichtung Germaniastr.
SPD-Fraktion merkt an, dass bei den Sachkonten 5421010 und 5422000 keine Ansätze vorhanden seien. Warum wurde nichts veranschlagt?
- Seite 127, Kostenstelle Kindertageseinrichtung Germaniastr.
SPD-Fraktion bittet um Zusendung der Kostenzusammenstellung des Ansatzes von 351.046 Euro bei dem Sachkonto 7127000.
Protokollnotiz: Der Haushaltsansatz wurde nochmals mit dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe abgeglichen und entspricht in vollem Umfang dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe.

- Seite 129, Kostenstelle Kindertageseinrichtung Fortweg
SPD-Fraktion erkundigt sich hier nach der Zusammensetzung des Ansatzes von 8.200 Euro bei dem Sachkonto 6063000.
- Seite 133, Kostenstelle Kindertageseinrichtung Garbenteich
SPD-Fraktion bittet um Zusendung der Kostenzusammenstellung des Ansatzes von 504.820 Euro bei dem Sachkonto 7127000.
Protokollnotiz: Der Haushaltsansatz wurde nochmals mit dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe abgeglichen und entspricht in vollem Umfang dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe.
- Seite 140, Kostenstelle Kindertageseinrichtung Grüningen
SPD-Fraktion bittet zu klären, ob die Maßnahme, die unter dem Sachkonto 6161000 veranschlagt ist, mit der im Investitionsprogramm veranschlagten Maßnahme in Zusammenhang steht.
- Seite 145, Kostenstelle Waldkindergarten Rocky Hill
SPD-Fraktion erkundigt sich nach der Zusammensetzung (Ansatz Sachkonto 7127000 59.000 Euro).
Protokollnotiz: Der Haushaltsansatz wurde nochmals mit dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe abgeglichen und entspricht in vollem Umfang dem Wirtschaftsplan der Lebenshilfe.
- Seite 177, Kostenstelle Mehrzweckgebäude Garbenteich
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion weist auf die noch vorhandenen Ansätze für Abschreibungen hin. Warum wurde der Abschreibungsbetrag nicht auch auf die Kostenstellen Feuerwehr und Kindertageseinrichtung Garbenteich aufgeteilt?
- Seite 187, Kostenstelle Bürgerhaus Hausen
SPD-Fraktion fragt an, warum der Ansatz bei dem Sachkonto 6201000 erhöht wurde.

Stellenplan

- Seite 212, Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes
SPD-Fraktion fragt an, wo die Erzieherinnen aus Garbenteich eingesetzt sind (eine Übersicht mit Anzahl und Einsatzort ohne Namen reiche aus).
- Seite 212, Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes
Es wird um Mitteilung der Stellenbesetzung aus dem Kitabereich zum 31.12.17 gebeten. Dies könne im Quartalsbericht aufgenommen werden.

Die Beantwortung erfolgt vor der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 15.01.2018.

Antrag zum Haushalt 2018

- Seite 194, Kostenstelle Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion verteilt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Antrag:
„Der Haushaltsplan 2018 der Stadt Pohlheim dergestalt zu ändern, dass die vorgesehene Gewinnzuführung aus dem Eigenbetrieb an die Stadt Pohlheim ersatzlos entfällt. Dazu ist die vorgesehene Einnahme von 100.000 € in der Kostenstelle 16910101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) unter der Kontierung 5610000 (Ertr. aus Beteiligungen an anderen verb. Unternehmen) auf 0 zu setzen.“

TOP 12 Mitteilungen

Keine.

TOP 13 Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende

Schritfführerin

gez. Reinhard Peter
Ausschussvorsitzender

gez. Bianca Krieb

Anlage

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
